

Technische Voraussetzungen Intensivvorkurse  
Semester Null  
// DHBW Mosbach / Education Support Center  
20.04.2022



# Technische Voraussetzungen für Intensivvorkurse

Für die erfolgreiche Teilnahme an allen Vorkursangeboten des Semester Null an der DHBW Mosbach sind folgende technischen Voraussetzungen zwingend erforderlich:

Ein internetfähiges **Endgerät** zur Teilnahme



- *Bevorzugt* einen **Computer** mit aktueller Version von Windows (>Win7) oder MacOS (>10.)
- *Alternativ* ein **mobiles Endgerät** mit aktueller Version von Android oder iOS  
Bitte beachten Sie, dass wir einen Computer (z.B. Laptop) für eine bestmögliche Teilnahme empfehlen!

Stabiler **Internetzugang**



- Eine Upstream-Bandbreite von (mindestens) 0,5 Mbits/s - das entspricht 500 Kbits/s - und eine Download-Bandbreite von (mindestens) 1 Mbits/s.  
Sie können Ihre Internet-Bandbreite hier (<https://speed.measurementlab.net/#/>) testen.
- Von öffentlichem WLAN oder mobilem Internet raten wir für eine erfolgreiche Teilnahme dringend ab.

Ein **Mikrofon** und **Lautsprecher** für das Kommunizieren in Videokonferenzen



- In Ihren **Computer eingebaut** oder USB-Plug-in oder drahtloses Bluetooth. Eingebauter Headset-Anschluss vom Laptop oder Desktop.
- Auch wenn Ihr Laptop oder Desktop über **Lautsprecher** verfügt, müssen Sie ein Headset anschließen, damit der Ton aus den Lautsprechern kein Echo in der Online-Besprechung verursacht. Jedes Headset mit einem 3,5-mm-Stecker kann eingesteckt werden

Eine **Webcam** für die Unterstützung des Persönlichen Austauschs in Videokonferenzen



- In Ihren **Computer eingebaut** oder USB-Plug-in oder drahtloses Bluetooth.
- Sie müssen keine Webcam nutzen und können selbstverständlich Ihr Videobild ausgeschaltet lassen. Sie werden jedoch merken, dass es Ihre und die Motivation Ihrer Kommilitonen\*innen steigert, wenn man sich sehen kann.
- Ein Tipp ist dennoch: Sollten Sie zu Hause während der Veranstaltung einmal Probleme mit der Übertragungsgeschwindigkeit haben, schalten Sie Ihr Videobild aus. In der Regel wird die Übertragung dann wieder besser.